



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.02. bis 04.02.2022

Kriminalitätslage:

Betrugsmasche „Falsche Microsoft-Mitarbeiter“

Am 03.02.2022 wurde der Polizei angezeigt, dass eine 22-jährige Frau aus dem Landkreis Wittenberg um 10.00 Uhr einen Anruf eines angeblichen Microsoft-Mitarbeiters bekam. Entsprechend der üblichen Betrugsmasche wurde der jungen Frau vorgegaukelt, dass ihr Tablet gehackt wurde. Um Schaden abzuwenden, sollte sie eine App installieren. Da dies nicht funktionierte, sollte sie diese App nun am Handy installieren. Nach Beendigung der Installation hatten fremde Personen Zugriff auf ihr Handy. Nachdem der Anrufer schließlich noch die Kontodaten wollte, bemerkte die junge Frau den Betrug und beendete das Gespräch.

Die Polizei warnt wiederholt davor, fremden Personen persönliche Daten zu übermitteln und / oder Zugriff auf den eigenen Computer zu gewähren. Legen Sie sofort auf und glauben Sie auch keinem Hinweis auf etwaige Fehler, vor allem nicht, wenn Ihnen Zeitdruck suggeriert wird. Sind Sie sich unsicher, erkundigen Sie sich bei einem Fachmann und / oder wenden Sie sich an die Polizei. Hinweise zu dieser Betrugsmasche finden Sie auch auf der Internetseite www.polizei-beratung.de unter dem Stichwort „Betrug“

Verkehrslage:

Straßenverkehrsgefährdung

Am 03.02.2022 befuhr ein 63-jähriger Lkw-Fahrer um 11.55 Uhr die B 2 in Richtung Wittenberg. Hinter der Ortslage Karlsfeld habe ein entgegenkommender unbekannter Pkw-Fahrer einen vor ihm fahrenden Lkw überholt. Dabei soll er die Strecke, die er zum Überholen benötigt, unterschätzt haben. Um einen Zusammenstoß mit dem Pkw zu verhindern, führte der 63-jährige, eigenen Angaben zufolge, eine Gefahrenbremsung durch und wich nach rechts aus. Dabei kam er von der Fahrbahn ab und alle drei Achsen seines Fahrzeugs versanken im Grünstreifen. Es entstand Sachschaden. Der unbekannte Pkw-Fahrer fuhr ohne anzuhalten weiter in Richtung Kropstädt. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Beim Abbiegen gestreift

Eigenen Angaben zufolge befuhr der 61-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine mit Auflieger am 03.02.2022 um 13.20 Uhr in Jessen die Rosa-Luxemburg-Straße in Richtung Schweinitz mit der Absicht, nach rechts in den Schloßweg abzubiegen. Dabei streifte er mit dem Auflieger die am rechten Fahrbahnrand befindliche Lichtzeichenanlage. Es entstand Sachschaden.

Verkehrsunfälle mit leicht verletzten Personen

Am 03.02.2022 befuhr eine 32-jährige Opel-Fahrerin um 13.25 Uhr in Mühlanger die B 187 aus Richtung Wittenberg kommend mit der Absicht, nach links in Richtung des Aldi Marktes abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden VW, dessen 54-jährige Fahrerin die B 187 in Richtung Wittenberg befuhr. Die VW-Fahrerin wurde dabei leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden. Diese waren nicht mehr fahrtauglich und mussten abgeschleppt werden.

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr ein 25-jähriger BMW-Fahrer am 03.02.2021 um 20.10 Uhr in Wittenberg die Triftstraße aus Richtung Dresdener Straße kommend in Richtung Potsdamer Ring mit der Absicht, nach links auf das Tankstellengelände abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer 32-jährigen Radfahrerin, welche den Radweg der Triftstraße in Richtung Dresdener Straße befuhr. Die junge Frau kam zu Fall und verletzte sich leicht. Sie wurde ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Polizei sucht Fahrerin und Zeugen eines Verkehrsunfalls

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 15-jähriger Simson-Fahrer am 04.02.2022 um 07.10 Uhr in Wittenberg die Friedrichstraße aus Richtung Zörnigall kommend. In Höhe der Glöcknerstraße sei eine Pkw-Fahrerin auf die Friedrichstraße gefahren, wo sie drehte und anschließend wieder in die Glöcknerstraße zurückgefahren sei. Der Jugendliche habe eine Gefahrenbremsung eingeleitet, um nicht mit dem Pkw zu kollidieren. Dabei rutschte er jedoch weg und verletzte sich leicht. Die Pkw-Fahrerin habe angehalten und dem Jugendlichen ihren Nachnamen und ihre Telefonnummer gegeben. Letztere ist jedoch nicht vollständig. Die Polizei bittet die Fahrerin sowie weitere Zeugen, die Angaben zum Unfallgeschehen machen können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per E-Mail unter za.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden. .

Zusammenstoß beim Anfahren

Die 54-jährige Fahrerin eines VW beabsichtigte am 03.02.2022 um 14.21 Uhr in der Schloßstraße in Coswig vom linken Fahrbahnrand anzufahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem von hinten ankommenden Skoda. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Zu spät ausgeschert

Am 03.02.2022 befuhr ein 79-jähriger Peugeot-Fahrer um 17.50 Uhr in Bergwitz die Bahnhofstraße aus Richtung Kemberg kommend in Richtung Selbitz. Als er an einem am rechten Fahrbahnrand parkenden Toyota vorbeifahren wollte, scherte er zu spät nach links aus und streifte den Pkw. Dabei entstand Sachschaden.

Wildunfälle

Ein 29-jähriger VW-Fahrer befuhr am 03.02.2022 um 18.45 Uhr die B 107 aus Richtung Gräfenhainichen kommend in Richtung Schköna, als plötzlich ein Reh über die Fahrbahn wechselte und mit dem Fahrzeug kollidierte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden. Es musste abgeschleppt werden.

Um 18.55 Uhr befuhr die 35-jährige Fahrerin eines Ford die L 37 aus Richtung Rehain kommend in Richtung Jessen, als plötzlich ein Wildschein die Fahrbahn querte. Nachfolgend kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Pkw.

Zusammenstoß im Kreisverkehr

Eigenen Angaben zufolge befuhr der 88-jährige Fahrer eines Ford am 04.01.2022 um 07.15 Uhr in Wittenberg die Schillerstraße aus Richtung Berliner Straße kommend in Richtung Kreisverkehr mit der Absicht, in diesen einzufahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem bereits im Kreisverkehr befindlichen Renault. An beiden Fahrzeugen entstand

Sachschaden. Weder die 28-jährige Renault-Fahrerin noch der Ford-Fahrer wurden verletzt.

Sonstiges:

Fahren unter Alkoholeinfluss

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde am 03.02.2022 um 19.48 Uhr in der Torgauer Straße in Annaburg ein Pkw-Fahrer angehalten und kontrolliert. Dabei wurde Alkoholgeruch in der Atemluft festgestellt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,56 Promille. Daraufhin wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de